Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

9.4.1863 (No. 96)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 96. Donnerstag den 9. April **1863.**

Badischer Frauenverein.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz und Ihre Kaiserliche Hoheit die Frau Prinzessin Wilhelm von Baden haben unserm Vereine ein Geschenk von 200 fl. gnädigst zugewendet, wofür wir unsern innigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 6. April 1863.

Das Comite.

Danksagungen.

Von Seiner Großherzoglichen Hoheit dem Prinzen und Ihrer Kaiserlichen Hoheit der Prinzessin Wilhelm von Baden erhielten wir für die Suppenanstalt ein Geschenk von 500 fl. Für diese huldvolle Gabe danken wir unterthänigst.

Karlsruhe, den 8. April 1863.

Der Frauenverein.

Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Wilhelm und Ihre Kaiserliche Hoheit die Frau Prinzessin Wilhelm von Baden haben dem Elisabethenverein ein huldvolles Geschenk von 200 fl. zugewendet, wofür wir hier unseren freudigen Dank aussprechen, mit dem innigsten Wunsche, daß der Himmel die hohen Geber reichlich dafür segnen möge!

Karlsruhe, den 7. April 1863.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Der Sommercursus des hiesigen Lyceums beginnt mit dem **13. April.** An diesem Tage finden neue Aufnahmen in alle Classen, hauptsächlich aber in die **Vorschule** statt.

Die Eintretenden haben sich unter Vorweisung ihrer **Tauf-** und **Impfscheine** Morgens von **8—10 Uhr** im Ansprachzimmer des Direktors zu melden.

Karlsruhe, den 4. April 1863.

Direction des Großherzoglichen Lyceums.

Landwirthschaftliche Versammlung in Knielingen.

Samstag den 11. d. M., Vormittags 9 Uhr, wird im Rathhause zu **Knielingen** eine Generalversammlung und landwirthschaftliche Besprechung stattfinden. Sämmtliche Mitglieder des Vereins und alle sonstigen Freunde der Landwirthschaft werden zur Betheiligung eingeladen.

Diejenigen Herren, welche es vorziehen, zu Fuß zu gehen, werden ersucht, sich Morgens präcis 8 Uhr am Mühlburgerthor einzufinden.

Gegenstände der Besprechung werden zunächst der Rechenschaftsbericht und der Voranschlag sein, sodann aber folgende Fragen:

1) welchen Werth haben zweckmäßige Stallungen?
2) was kann man von dem Häufelpfluge und andern neueren Ackerwerkzeugen rühmen?
3) welche Erfahrungen hat man gemacht, bezüglich
   a) der Wanzenauer Hühner?
   b) der Pommer'schen Gänse?
4) welche Ergebnisse hatte bis jetzt die Dreschmaschine?

Karlsruhe, den 4. April 1863.

Direktion des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.

Ackerversteigerung.

Der Unterzeichnete läßt am

Mittwoch den 15. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,

drei Morgen Ackerfeld beim Augarten, neben Seifensieder Appenzeller und Metzger Gerwig, sowohl im Ganzen als in 5 Abtheilungen auf dem Platze selbst, bei ungünstigem Wetter aber im Augarten, öffentlich versteigern.

Die näheren Bedingungen können täglich in meiner Wohnung, Kreuzstraße Nr. 15, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 7. April 1863.

Franz Schmidt, Poststallmeister.

Mehl- und Kleien-Lieferung.

Der Bedarf an Futtermehl und Kleien für die kranken Pferde des Großh. Feldartillerie-Regiments für die Zeit vom 1. Mai bis letzten August d. J. soll im Soumissionswege vergeben werden.

Diejenigen, welche Lust haben die Lieferung zu übernehmen, haben ihre Angebote schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift „Mehl- und Kleien-Lieferung" längstens bis den 14. dieses anher einzureichen.

Karlsruhe, den 9. April 1863.

Verrechnung des Großh. Feldartillerie-Regiments.
G. Koch, Regiments-Quartiermeister.

Bekanntmachung.

Das Reinigen der Bett- und Tischwäsche des Cadettencorps soll anderweit vergeben werden.

Das Nähere ist zu erfragen bei der Verrechnung des Cadettencorps, Infanteriekaserne Nr. 97.

Karlsruhe, den 8. April 1863.

Torfkörbeversteigerung.

Freitag den 10. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden in dem Militärholzhof hinter dem Cadettenhause 148 Torfkörbe in mehreren Parthien gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 8. April 1863.

Großh. Kasernverwaltung.
Seubert.

Hausversteigerung.

Im Auftrage des Herrn Hofraths Weltzien in Karlsruhe wird dessen Wohnhaus Nr. 72 der Stephanienstraße dahier, neben Frhrn. v. Baumbach und Frau Partikulier Marx Wittwe, am

Montag den 20. d. M.,
Nachmittags 3 Uhr,

in meiner Wohnung, vorderer Zirkel Nr. 15, öffentlich versteigert.

Die Bedingungen können bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 4. April 1863.

Notar **Grimmer.**

Versteigerung.

Im Hause Nr. 20 der Waldstraße werden alte Thüren, Fenster und abgängiges Bauholz nächsten **Freitag den 10. d. M.**, Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 3 ist im Hintergebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., auf den 23. Juli zu vermiethen.

Akademiestraße Nr. 15 ist im Hinterhaus ein Logis von 2 Zimmern, Küche, Speicher ꝛc. an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere im zweiten Stock.

Akademiestraße Nr. 33 ist im Vorderhaus ein Logis mit 6 bis 7 Zimmern und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermiethen.

Karlsstraße Nr. 35 ist eine freundliche Mansardenwohnung an eine einzelne Dame oder kleine Familie ohne Kinder auf 23. Juli zu vermiethen. Das Nähere im zweiten Stock.

Waldhornstraße Nr. 41 ist auf den 23. Juli eine Mansardenwohnung, bestehend in drei Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, an eine stille Familie zu vermiethen.

Waldstraße (neue) Nr. 75 ist im Hintergebäude ein freundliches Logis zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres im Vorderhaus im untern Stock.

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Speicherkammer u. s. w., auf den 23. Juli zu vermiethen. Zu erfragen im zweiten Stock linker Hand.

Wohnungen zu vermiethen.

Eck der Langen- und neuen Waldstraße Nr. 41 sind 4 geräumige Zimmer nebst Küche und Zugehör auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermiethen.

Auf den 23. Juli ist eine Wohnung im Hintergebäude, mit Aussicht in den Garten, aus 3 sehr geräumigen Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Holzstall bestehend, an eine kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres Waldhornstraße Nr. 15 parterre.

Mühlburg.

In Mühlburg Nr. 157 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, einer Küche, einer Mansarde und sonstiger Zugehör, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Hintergebäude im zweiten Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Neuthorstraße Nr. 3 sind auf den 1. Mai zwei gut möblirte, ineinandergehende Zimmer an einen honetten Herrn zu vermiethen. Näheres im untern Stock. Ebendaselbst ist auf den 23. Juli ein Logis mit zwei bis drei Zimmern an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermiethen.

In der Akademiestraße Nr. 33, im Hintergebäude, ist ein unmöblirtes Zimmer auf den ersten Mai zu vermiethen.

Durlacherthorstraße Nr. 3, im zweiten Stock, gegenüber dem grünen Baum, ist ein möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Mai zu vermiethen.

Zwei schön möblirte, auf die Straße gehende Zimmer, jedes mit zwei Kreuzstöcken, sind sogleich zu vermiethen: Herrenstraße Nr. 15 (nächst der Langenstraße) im dritten Stock.

Adlerstraße Nr. 42 sind zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.

Wohnungsgesuch.

Es wird ein Logis von zwei Zimmern nebst Küche und Holzstall sogleich zu miethen gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

Zwei unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, oder ein größeres Zimmer mit

Alkof werden in dem westlichen Stadttheil auf den 1. Mai zu miethen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: vorderer Zirkel Nr. 5 im dritten Stock.

[Dienstantrag.] Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Adlerstraße Nr. 34 im Laden.

[Dienstantrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches gut nähen und alle Hausarbeiten verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Zähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock.

[Dienstanträge.] Es werden sogleich zwei Mädchen in Dienst gesucht, ein Zimmermädchen und ein tüchtiges Hausmädchen, welche sich willig allen häuslichen Geschäften unterziehen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 33.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen und putzen kann, und sonst auch in den Handarbeiten gut erfahren ist, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 108 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das gut empfohlen wird, gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, überhaupt die häuslichen Arbeiten versteht, sucht sogleich eine Stelle. Dieselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Spitalstraße Nr. 25 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 9 im zweiten Stock.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche schön nähen, bügeln, waschen und putzen können, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen im Gasthaus zum König von England.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der kleinen Herrenstraße Nr. 15.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, putzen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr 88 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen können, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen im Gasthaus zur Stadt Heidelberg.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, nähen und bügeln kann, auch sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen aus sehr guter Familie, welches sehr schön nähen, bügeln, kochen und die Zimmer mit der größten Pünktlichkeit zu behandeln versteht, auch einer Küche wie überhaupt Allem vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht sogleich eine passende Stelle als Zimmermädchen oder bei einer einzelnen Dame, oder auch bei einer Familie von 2—3 Personen zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen, schön nähen und bügeln, sowie sonst allen häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen am Friedrichsthor.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Sattler-Gesuch.

Es finden ein oder zwei gute Sattler dauernde Arbeit bei **M. Lautermilch**, Hof-Sattler.

Kellner-Gesuch.

Für ein großes Badhotel werden gegen hohes Salair ein Saalkellner, welcher französisch spricht, und ein junger Mensch, welcher seine Lehrzeit als Kellner zurückgelegt hat, zu engagiren gesucht. Eintritt bis 15. Mai oder 1. Juni. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Gärtner-Gesuch.

Es wird sogleich ein tüchtiger Gärtner gesucht, welcher sich über Befähigung und sittliche Aufführung durch Zeugnisse ausweisen kann. Auskunft auf dem Kontor des Tagblattes.

Köchin.

Eine tüchtige Köchin wird für eine Wirthschaft gegen guten Lohn sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellnerin.

Eine Kellnerin, welche einer Bierwirthschaft selbstständig vorstehen kann, wird gesucht. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein im Kleidermachen geübtes Frauenzimmer nimmt Arbeit in und außer dem Hause an. Näheres Karlsstraße Nr. 45 im zweiten Stock.

Ein Frauenzimmer wünscht täglich Arbeit im Waschen und Putzen in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 112 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

☛ Kronenstraße Nr. 7, im zweiten Stock, findet eine geübte Näherin Beschäftigung.

Stellengesuche.

Ein junger Mann im Alter von 20 Jahren, geb. Franzose, der die deutsche Sprache geläufig spricht, sucht unter bescheidenen Ansprüchen auf den 1. Mai d. J. eine Stelle als Diener. Näheres Langestraße Nr. 41 im zweiten Stock.

Eine Frau von mittlerem Alter, katholisch, welche perfekt kochen, überhaupt einer Haushaltung ganz vorstehen kann, wünscht als Haushälterin oder auch als Köchin hier oder auswärts eine Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft kleine Spitalstraße Nr. 12.

Verloren.

Am Ostermontag wurde in der kathol. Kirche oder in der Nähe derselben ein **Portemonnaie**, ungefähr 7 fl. enthaltend, von einem Dienstboten verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Akademiestraße Nr. 35 im untern Stock abzugeben.

Vermißter En-tout-cas.

Vor 8 Tagen blieb beim Nachhausefahren vom Bahnhofe, Abends 10 Uhr, ein noch beinahe neuer schwarzer En-tout-cas in der Droschke liegen; derselbe ist von brochirtem Seidenzeug und das Gestell mit einem Achatknopfe verziert. Der Kutscher behauptet, den Schirm nicht gefunden, wohl aber noch 3 Damen nachher gefahren zu haben. Da man nun vermuthet, daß fragliche Damen einen fremden Schirm nur aus Versehen mitgenommen haben können, so werden dieselben freundlichst ersucht, denselben abzugeben in der Amalienstraße Nr. 79.

Verwechseltes Gesangbuch.

Am Charfreitag wurde in der kleinen Kirche ein Gesangbuch verwechselt, worauf sich die Buchstaben C. K. befinden; in dem dafür zurückgelassenen befindet sich der Name „Karoline Dahn aus Wössingen"; dieselbe wird gebeten, es umzutauschen in der Langenstraße Nr. 141, bei Herrn Oberstlieutenant v. Klock.

Vermißter Stock.

Ein **Stock** (hellbraunes Rohr mit rechtwinklichem Elfenbeingriff und weißer Zwinge) ist in der Praxis irgendwo stehen geblieben. Um gefällige An- oder Abgabe wird gebeten Erbprinzenstraße Nr. 33.

Verkaufsanzeigen.

Eine **Bohrmaschine** und ein **Schraubstock**, noch ganz neu, sind zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Blumenstraße Nr. 5 ist ein großer Kleiderschrank, ein Schienenherd nebst Rohr, ein Schreibpult und eine Parthie Flaschen zu verkaufen.

Eine **Doppelflinte** von Schneevoigt in Lahr ist zu billigem Preis zu verkaufen und Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Verkaufsanzeigen.

Ein Paar gesunde **Psittacus undulatus** (Wellen-Papagei), nebst entsprechendem **Käfig** ist billig zu verkaufen: Langestraße Nr. 225 im dritten Stock.

Wegen Mangel an Raum werden ein großer, beinahe neuer nußbaumener Kleiderschrank für 30 fl., ein dito tannener für 15 fl., ein transporttabler eiserner Kochherd, zur Holzfeuerung eingerichtet, mit Bratofen und Wasserschiff für 25 fl. Neuthorstraße Nr. 25 parterre verkauft.

Ladeneinrichtung, eine vollständige, beinahe noch ganz neue für ein Spezereigeschäft, ist zu verkaufen. Näheres unter Nr. 3527 im Kontor des Tagblattes.

10 Stück eichene, gebrauchte **Fenster**, jedes mit 4 Flügeln, sind sogleich billig zu verkaufen alte Herrenstraße Nr. 8.

Adlerstraße Nr. 40, im untern Stock, ist eine Bettlade mit Rost und übrigem Bettwerk, sowie ein nußbaumener Tisch und ein Schrank sogleich zu verkaufen.

Ein 6½oktaviger **Flügel** ist zu verkaufen für 10 fl. in der Langenstraße Nr. 57 im dritten Stock.

Johanniskartoffeln-Verkauf.

Hirschstraße Nr. 13 sind frühe gelbe Johanniskartoffeln zum Setzen zu haben.

Buchdruckerei-Verkauf.

Die **W. Adlon**'sche Buchdruckerei in Heidelberg ist zu verkaufen, und bedarf der Käufer nur eines geringen baaren Ankaufschillings.

Kaufgesuche.

Ein steinerner **Brunnentrog** wird zu kaufen gesucht. Näheres Fasanenstraße Nr. 15.

Kegel und **Kugeln**, gebrauchte, jedoch noch in gutem Zustande befindliche, wünscht zu kaufen
Ernst Gehres, zur Augustenburg,
bei Grötzingen.

NB. Verkäufer können auch ihre Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Frankfurter
Brat- und Leberwürste
empfiehlt
C. Däschner.

Das Neueste von **Blumen, Brautguirlanden, Straußenfedern,** farbigen Federn auf Kinderhütchen von 9 kr. an, **Blumenbestandtheilen,** als: Blätter, Staubfäden, Farben, Jacconet, Seiden- und Baumwollsammt, farbige Papiere ꝛc., empfiehlt die
Blumenfabrik
von **Dorn & Daumiller.**

Blumen und Federn

in großer Auswahl
bei **C. Th. Bohn.**

L. Kühler & Schell,
Firma **W. Miraux,**
empfehlen ihr Lager von Toilettegegenständen, und machen besonders auf
Gold cream, dessen Heilsamkeit bereits bekannt ist,
Haarbalsam von Dr. Hamilton,
Aechtes Klettenwurzelöl von Dr. Nahle zur Beförderung des Haarwuchses,
Jod-Soda- und Kräuterseife zur Beseitigung der Flechten und Sommersprossen aufmerksam.

Bouquets

von lebenden Blumen täglich frisch vorräthig bei

Karl Männing,
Karl-Friedrichstraße Nr. 30.

Von dem beliebten und heilsamen
Schweizerkräuter-Zucker
ist wieder die erwartete neue Sendung eingetroffen.
Zollikofer & Schollenberger.

Die neuesten
Sommerbuckskin

in **großer Auswahl** und **zu sehr billigen Preisen** empfehlen
L. S. Leon Söhne.

Das Neueste in
Hauben, Netzen, Krägen mit Manschetten, Blousen
empfiehlt zu billigen Preisen
F. Heidenreich, Langestraße Nr. 92,
neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

Toilette-Schwämme

ist eine große Auswahl angekommen bei
Sophie Seiler, Coiffeure,
Langestraße Nr. 197.

Anzeige.
Bei Unterzeichnetem kostet einige Tage das Pfund **Hammelfleisch** 10 und 12 kr., im Hause wie auf dem Markte.
F. Klein, Metzgermeister.

Die
neuesten Pariser Mantillen, Frühjahr-Mäntel und Paletots
sind in schöner Auswahl eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen abgegeben.
Fröhner, Damenschneider,
Herrenstraße Nr. 38.

☞ Anzeige.
Freitag den 10. d. M. ist unser Geschäft wegen Feiertag geschlossen.
J. Ettlinger & Wormser.

Cement-Fabrik in Pforzheim.
Bei beginnender Bauzeit erlaube ich mir, meinen Cement zu gefälliger häufiger Benützung zu empfehlen. Derselbe wurde hauptsächlich zu Staatsbauten schon vielfach verwendet und es stehen ihm bezüglich seiner Güte von den Großh. verehrlichen Behörden die besten Zeugnisse zur Seite.
Die Herren **Krämer & Comp.** in Karlsruhe halten Lager von meinem Cement und verkaufen zum Fabrikpreise.
Emil Belser, Cement-Fabrikant.

Pariser Blumen

sind in neuester Auswahl eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei
Sophie Seiler,
Langestraße Nr. 197.

Natur-Bleiche in Urach.
Für die längst rühmlichst bekannte Bleiche in Urach wird fortwährend Leinwand und Gebild zur besten Besorgung angenommen.
C. B. Gebres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

Für die **Offenburger Natur-Bleiche,** welche seit beinahe 40jährigem Bestehen durch pünktliche Besorgung der ihr anvertrauten Bleichgegenstände rühmlichst bekannt ist, übernehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichwaaren jeder Art zur Beförderung an, und bemerke im Auftrage des Bleichinhabers, daß für vorkommenden Schaden garantirt wird.
J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Anzeige.
Im Gasthaus zum **Pfälzer Hof** sind heute Abend frische hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben.

Anzeige.
Ich erlaube mir, den hiesigen und auswärtigen Schuhmachern anzuzeigen, daß ich ein großes Lager **Leiste** jeder Art besitze, die ihrer schönen Ausarbeitung und billigen Preises wegen zu empfehlen sind. Bestellungen werden angenommen Erbprinzenstraße Nr. 27 im dritten Stock.
Wilhelm Raquot.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Weinverkauf.

Vorzüglich guter alter Oberländer Wein, zu Flaschenwein geeignet, wird abgegeben. Das Nähere Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Zu der am 11. und 12. Juni d. J. stattfindenden Ziehung der großen von der Herzoglich Braunschweig'schen Regierung garantirten

Staats-Lotterie,

die bei 33,000 Loosen allein 18,200 Gewinne von Thlr. **100,000**, **60,000**, **40,000**, **10,000**, **8000**, **6000**, **5000**, **4000** u. s. w. enthält und in welcher nur Gewinne gezogen werden, sind Original-Loose à fl. 7. **direct** durch das unterzeichnete von der Herzogl. Regierung mit dem Verkaufe beauftragte **Haupt-Depot** zu beziehen. Die Gewinne werden in klingender Münze in allen Städten Deutschlands ausbezahlt und die Einlage kann in Papiergeld oder durch Postnachnahme geschehen.

A. Grünebaum,
Allerheiligenstraße Nr. 69,
in Frankfurt am Main.

Listen werden gratis verabfolgt und amtliche Pläne der Bestellung beigeschlossen.

Evangel. Stadt-Kirchenchor.

Heute **Abend 7 Uhr** ist Probe.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten theilen wir die traurige Nachricht mit, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsern lieben Sohn und Bruder, Johann Deck, heute Nacht 12 Uhr nach schwerem Leiden in seinem zwanzigsten Lebensjahre zu sich abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten:

Mühlburg, den 8. April 1863.

Die trauernde Mutter und Geschwister.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 9. April. II. Quart. 44. Abonnementsvorstellung: **Der Barbier von Sevilla.** Komische Oper in 2 Akten; Musik von Rossini.

Freitag den 10. April. II. Quart. 45. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Rosenmüller und Finke.** Lustspiel in 5 Akten, von Dr. Töpfer. Thimotheus Bloom: Hr. Theodor Löwe, zum ersten Debut.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

2. April	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— ½	27″ 10‴	Ost	hell
12 „ Mitt.	+ 13	27″ 11‴	Südwest	„
6 „ Abds.	+ 10	27″ 11‴	„	Regen
3. April				
6 U. Morg.	+ 2½	27″ 10,5‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 14	27″ 11,5‴	„	hell
6 „ Abds.	+ 11	27″ 11,5‴	„	„

Gestorben:

8. April. Susanne, alt 4 Monate 15 Tage, Vater Schulz, Aufseher.

8. „ Anna Baier, ledig, alt 22 Jahre, Vater † Zugmeister Baier.

Strohhut-Fabrik

von **H. Oreans** (Herrenstraße Nr. 44).

Alle Sorten der modernsten **Stroh-Hüte** empfehle ich hiermit zu sehr billigen Preisen.

Hof-Schönfärberei, Druckerei und Kunstwascherei
von
Julius Zink in Mühlburg.

In der Schönfärberei werden alle Gattungen von Stoffen von den hellsten bis zu den dunkelsten Farben gefärbt.

In der Druckerei werden in den vielfältigsten Dessins mit den lebhaftesten und haltbarsten Farben alle nur möglichen Stoffe gedruckt.

In der Kunstwascherei werden alle Herren- und Frauenkleider bis zu dem werthvollsten Stoffe, auch weiße Terneaux, sowie alle Arten von Möbelstoffen geglättet, den neuen gleich.

Die von mir gedruckten Kleider übernehme ich auch zum Waschen und Appretiren wieder. Auch übernehme ich gedruckte Kleider zum Umdrucken an.

Ueber alle genannten Gegenstände kann auf Verlangen eine vollständige Musterkarte zur gefälligen Einsicht in's Haus gebracht werden.

Bestellungen werden entgegengenommen im goldenen Hirsch und bei Herrn Höck am Mühlburgerthor, jedoch wird höflichst gebeten, die Adressen schriftlich abzugeben.

Die Stoffe zum Waschen und Färben, welche ich Montags erhalte, werden regelmäßig am nächsten Montag dem Eigenthümer in's Haus gebracht.

Die zum Drucken bestimmten Stoffe, die ich Montags erhalte, werden in 14 Tagen regelmäßig dem Eigenthümer in's Haus gebracht.

Meine Rückkehr von meiner Pariser Einkaufsreise erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen.

Henriette Bühler,
Modehandlung.
Langestraße Nr. 50, Eck der Adlerstraße.

Möbelstoffe, Bodenteppiche, Vorhangzeuge, Tischdecken, Bettdecken in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei

S. Dreyfus,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Nur 1½ Gulden

baar oder gegen Post-Nachnahme kostet bei unterzeichnetem Bankhause ein viertel Originallos (keine Promesse) zu der am 28. und 29. Mai unter Garantie hiesiger Regierung stattfindenden Ziehung der

großen Staats-Gewinne-Verloosung,

welche letztere in ihrer Gesammtheit 14800 Gewinne enthält, worunter solche von:
ev. fl. **200,000, 100,000, 50,000, 30,000, 25,000, 20,000, 15,000, 12,000, 10,000, 5,000, 4,000, 3,000, 2,000, 1,000** ꝛc. ꝛc.
(Ganze Loose kosten 6 fl. und halbe 3 fl.) Die Gewinne werden baar in Vereins-Silber-Gulden durch unterzeichnetes Bankhaus in allen Städten Deutschlands ausbezahlt, welches überhaupt Ziehungslisten und Pläne gratis versendet. — **Man beliebe sich daher direct zu wenden an das**

NB. Außer den Gewinnbeträgen werden durch Unterzeichnete auch die planmäßigen Freiloose verabfolgt.

Haupt-Depot bei
Stirn & Greim in Frankfurt a. M.

Laut Jedermann zu Diensten stehenden amtlichen Listen wurden durch unsere Vermittlung wieder in jüngster Zeit folgende Capitalpreise gewonnen, resp. ausbezahlt: fl. 115,000, 100,000, 70,000, 50,000, 35,000, 30,000, 25,000 ꝛc. ꝛc.

Bekanntmachung.

Mit Bezugnahme auf die in diesem Blatte bereits in Nr. 38 und 48 erlassenen Bekanntmachungen zeige einem geehrten Publikum ich hiermit wiederholt ergebenst an, daß ich ein Universal-Ratten- und Mäusevertilgungsmittel gegen 1 Thaler verabfolge, welches dieses Ungeziefer in einer Nacht aus Haus und Hof ꝛc. spurlos ausrottet.

Wiederverkäufern offerire ich für feste Rechnung 50 Prozent Rabatt und sende denselben gerne erst vorher Proben zur eingehenden Ueberzeugung von dem Vernichtungsresultate ein.

E. Sonntag, Arcanist zu **Weichselmünde** bei **Danzig.**

Von meinen persönlichen Einkäufen in Paris sind bereits eingetroffen:
die allerneuesten **Kleiderstoffe,**
schwarze und farbige **Seidenzeuge,**
gewirkte **Long-Châles,**
schwarzseidene **Paletots** und **Mantelets,**
Frühjahrsmäntel.

S. Dreyfus,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Mit Ruhrer Steinkohlen

(aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben direkt bezogen)
sind zwei Schiffsladungen für mich in Leopoldshafen angekommen, enthaltend die beste Sorte für

Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung,
nebst einer Parthie Schmiedekohlen.

Ich empfehle solche sowohl in ganzen Wagenladungen (circa 30 Centner) direkt ab Schiff, als auch in einzelnen Centnern von meiner hiesigen Niederlage zu den billigsten Preisen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Heß, Apotheker von Marburg. Küfer, Kfm. v. Erfurt. Sendel, Kfm. v. Mainz. Jörger u. Kautz v. Mannheim. Lemmert v. Walldürn. v. Böklin, Oberlieuten. v. Bruchsal. Reiß, Kfm. v. Mannheim. Obbmann, Kfm. v. Stuttgart. Ruh, Priv. v. Reichartshausen. Bleimaier, Priv. v. Obrigheim. Lempp m. Frau v. Cassel. Schaible, Kfm. v. Höchst. Fränkle, Kaufm. v. Homburg. Forster v. Zürich. Rapport, Kfm. v. Düsseldorf. Mayer, Kfm. v. Mannheim. Levi, Kaufm. v. Stuttgart. Goldschmidt v. Amsterdam.

Deutscher Hof. Seid, Kaufm. v. Paris. Bothseitz, Wirth v. Barnhalt. Gramm, Weinhdl. v. Freiburg. Trieger, Kfm. v. Zürich.

Englischer Hof. Jemod, Kfm. v. Chaux des fonds. Carter a. England. Minkwitz, Kfm. v. Leipzig. Bär von London. Jamm v. Lahr. Reichelt mit Frau v. München. Frank, Kfm. v. Cöln. Meier, Kfm. v. Mainz. v. Schleyer m. Fam. a. Rußland. Rohmer, Kfm. v. Manchester.

Erbprinzen. Dr. Evans v. Paris. v. Neveu v. Offenburg. v. Philosophoff v. St. Petersburg. Schwickert m. Frau v. Pforzheim. Prinz Galitzin m. Frau u. Bed., Prinz Trubetzkoi m. Frau u. Bed. u. Gräfin Lewachoff m. Fam. u. Bed. von St. Petersburg. v. Truchseß m. Frau u. Bed. v. München. Meßmer, Direktor v. Grafenstaden. Schmidt, Oberbürgermstr., Schraft u. Becker, Fabrik. von Pforzheim. v. Amerongen m. Frau v. Bruchsal. Wanko, Inspektor v. Waghäusel. v. Schilling m. Frau v. Wettersbach. Graf Enzenberg v. Baden. Doll, Consul v. Mühlhausen. Löwe, Kfm. v. Berlin.

Geist. Raupp, Kfm. v. Baden. Moog, Kfm. v. Heidelberg. Scholpp, Gastwirth v. Stuttgart. Wagner, Weinhändler v. Freiburg. Butz, Kfm. v. Heidelberg. Leiblin v. Rastatt. Frau Schule v. Stuttgart. Schwarzweber, Baumeister v. Freiburg.

Goldener Adler. Geiger, Kfm. v. Ulm. Knischref, Kfm. v. Weinheim. Durban, Kfm. von Freistett. Geiger, Kfm. v. Gernsbach. Schuster, Fabr. v. Solothurn. Domy, Lehrer aus Belgien. Marschall, Stud. von Altenburg. Randegger, Kfm. v. Paris. Schnabel, Kfm. v. Pforzheim. Humel, Part. v. Constanz. Bayer, Kaufm. v. Darmstadt. Bodrian von Heidelberg. Schoder, Gerber von Alpirsbach. Wolf, Ingenieur v. Mühlacker. Gäschen, Kfm. v. Frankfurt. Roos, Fabr. v. Basel. Graf v. Kielmannsegg mit Bed. v. Achern. Hornig, Registrator m. Frau v. Triberg. Frau Heuberger m. Tochter v. Riehen. Fansch, Kfm. von Basel. Meister, Fabr. v. Stuttgart.

Goldener Ochse. Rösdorf, Kfm. v. Paris. Dusding, Kfm. v. Düsseldorf. Bausch, Kfm. v. Frankfurt. Blum, Kfm. v. Mainz. Stahl, Kaufm. v. Wiesbaden. Müller, Kfm. v. Freiburg. Gauhl, Gastwirth m. Frau v. Romanshorn.

Hôtel Große. Hoßdorf, Kaufm. v. Cöln. Sattler, Kfm. v. Schweinfurt. Sinn, Kfm. v. Luxemburg. Honsberg, Kfm. v. Solingen. Bork, Rent. m. Frau v. Langen. Mehrlein, Kfm. v. Bonn. Mannhofer, Kfm. v. Langenau. Pferdmenges, Kfm. v. Rheydt. Piebetz m. Tochter v. Wien. Schmidt, Fabr. von Nürnberg. Hoch, Oekonomierath von Ludwigshafen. Heese, Kfm. v. Berlin. Letirant m. Sohn v. Paris. Mertke a. d. Schweiz.

Pariser Hof. Stampf m. Frau v. Rohrbach. Hofmann u. Dickert, Kfl. v. Calw. Rubin, Kaufm. v. Dinglingen. Tschoppe, Kfm. v. Chaux des fonds. Devrient u. Walter, cand. med. v. Mannheim.

Rothes Haus. Löwe, Hofschauspieler m. Frau v. Elberfeld. Huber, Inspektor von Gerlachsheim. Dr. Metz von Grünsfeld. Müller, Zimmermstr. v. Germersheim. Roßknecht, cand. med. v. Pfullendorf. Schmidt, Fabr. m. Frau v. Frankfurt. Lothamer, Fabr. m. Frau v. Pforzheim.

Schwarzer Adler. Fischer, Wirth v. Offenburg. Zimmermann, Gemeinderath v. Zell. Stamm, Fabr. v. Mülhausen. Frl. Streib v. Aglasterhausen. Helmstätter, Fabr. v. Pforzheim. Nagel, Gemeinderath von Kirnbach. Frau Wimmer v. Mannheim.

Wochengottesdienst — Donnerstag 9. April. Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.